

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-101-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundzüge der Soziologie I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Sociology I: Introduction to Sociology
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Pflicht für B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Soziologie (Literaturrecherche, korrektes Zitieren, Verfassen wissenschaftlicher Texte) anzuwenden. Sie sind in der Lage, wichtige Problembereiche der allgemeinen Soziologie zu identifizieren, soziologische Grundbegriffe richtig anzuwenden, wertende Aussagen von Sachaussagen klar zu unterscheiden und einige ausgewählte sozialtheoretische Perspektiven anhand von exemplarischen soziologischen Analysen zu verstehen. Zudem erkennen sie anhand einiger einfacher Beispiele (Kooperationsprobleme, Netzwerkanalyse) den grundsätzlichen Stellenwert formaler Modellbildung in der Soziologie.
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie: Es werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt, erläutert und eingeübt.</p> <p>Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1) und "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-130-1).</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Hausarbeit (4 Wochen) in der Übung</i>	
	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)
	Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-102-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Statistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Statistics
<b>Empfohlen für:</b>	1.–2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage Daten, mit den Mitteln der deskriptiven Statistiken zu beschreiben und zu analysieren. Sie können grafische Darstellungen statistischer Daten angemessen interpretieren. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und sind in der Lage, geeignete Testverfahren für einfache inferenzstatistische Probleme zu benennen und anzuwenden.
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus</li> <li>- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten</li> <li>- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen</li> <li>- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen</li> <li>- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b> <i>Prüfungsvorleistung: Übungsschein (12 Übungsblätter von denen 60 % korrekt gelöst werden müssen).</i> <i>Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche</i>	
	Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 1" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)
	Übung "Einführung in die Statistik 2" (1SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-119-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Methods of Empirical Social Research
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> <li>• Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse der notwendigen methodologischen und methodischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Sie sind befähigt bestehende Studien kritisch zu beurteilen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Methoden der empirischen Sozialforschung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-127-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study I: Societal Institutions and Social Change
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Pflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen Einblick in zentrale Begriffe, Theorien, Methoden und empirische Befunde der Analyse des Wandels der grundlegenden Institutionen moderner Gesellschaften im internationalen Vergleich. Sie haben Kenntnis der makrosozialen Entwicklung national verfasster Gesellschaften im Wechselspiel von ökonomischen, politischen, kulturellen und sozialstrukturellen Faktoren erlangt und können Prozesse der Herausbildung transnationaler gesellschaftlicher Ordnungen identifizieren.
<b>Inhalt</b>	Es werden Theorien sozialen Wandels sowie Methoden des Gesellschaftsvergleichs vermittelt, die Entstehung moderner europäischer und außereuropäischer Nationalgesellschaften in politischer, ökonomischer und sozialpolitischer Hinsicht behandelt, in den Kulturvergleich und Wertewandel eingeführt, Kapitalismusformen und Wohlfahrtsregime, Transnationalisierungsprozesse und soziale Ungleichheit vorgestellt sowie eine Einführung in die Entstehung einer europäischen Gesellschaft gegeben.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-104-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundzüge der Soziologie II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Sociology II: Social Theory
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht für B.A. Soziologie</li> <li>• Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, die wichtigsten theoretischen Erklärungsprogramme der allgemeinen Soziologie zu identifizieren. Sie können zentrale Annahmen rekonstruieren und auf ihren empirischen Gehalt hin untersuchen. Zusammenhänge zwischen allgemeinen Theorien und empirisch prüfbar Hypothesen in Bezug auf spezielle Erklärungsprobleme werden verstanden. Am Beispiel des soziologischen Funktionalismus können Studierende aufzeigen, welche logischen Probleme im Zusammenhang mit Erklärungsansprüchen auftreten können. Grundlegende Begriffe, Annahmen und Probleme individualistischer Sozialtheorien (z.B. Rational-Choice- und Spieltheorie) werden verstanden. In einem Seminar werden spezielle Problembereiche behandelt und diskutiert. Studierende können ihre Ideen klar strukturiert formulieren und schriftlich darstellen.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart, vor. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Zusätzlich ist ein Seminar zu besuchen, das als Lektürekurs durchgeführt wird, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen behandelt werden.</p> <p>Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung" (06-002-121-1) und das Modul "Spezieller Schwerpunkt IV" (06-002-130-1).</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.



**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-120-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Empirisches Forschungsseminar</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Empirical Research Seminar
<b>Empfohlen für:</b>	2.–3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Pflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden werden befähigt unter Anleitung empirische sozialwissenschaftliche Projekte zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage eigene Forschungsfragen zu formulieren, Daten zu erheben und auszuwerten sowie die Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammenfassend darzustellen und zu diskutieren.
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Sie beginnt im "Forschungsseminar I" mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen. Im "Forschungsseminar II", erfolgt die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.</p> <p>Das Modul "Angewandte Statistik" sollte parallel besucht werden.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des Moduls "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
	Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2SWS)
Forschungsbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Forschungsbericht (4 Wochen) zum Empirischen Forschungsseminar I)</i>	Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-126-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study II: Analysis of Social Structure
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Pflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	<p>Nach aktiver Teilnahme an der Vorlesung sind die Studierenden befähigt, grundlegende gesellschaftliche Strukturmerkmale und deren Veränderungen in den Bereichen Demographie, Klassen- und Schichtgesellschaft, Bildungsungleichheit sowie Migration zu beschreiben. Studierende können die Definition zentraler demographischer Kennziffern wiedergeben und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Maße benennen. Sie können zentrale Erklärungen zur Ursache sozialer Ungleichheit wiedergeben und Unterschiede in den Ansätzen benennen und sind in der Lage Unterschiede zwischen Klassen- und Schichtkonzepte zu benennen und diskutieren. Studierende können die Probleme einer rein makrostrukturell orientierten Sozialstrukturanalyse benennen. Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden anhand von Originalbeiträgen aus der Forschung, die Kernaussagen der Beiträge und Zusammenhänge zwischen Theorien und empirischen Befunden herausarbeiten. Durch das Vorbereiten und Halten von Kurzvorträgen sind sie in der Lage, neben der Erarbeitung von Texten und der inhaltlichen Wiedergabe zentraler Informationen Präsentationen formal zu gestalten.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>In der Vorlesung wird theoretisches, empirisches und methodisches Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften vermittelt. Es wird ein Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen, die Konstruktion von Kennziffern in und empirische Befunde aus der Sozialstrukturanalyse (Altersaufbau und demographische Entwicklung, Klassen und Schichtkonzepte, Bildungsungleichheit, Migration) gegeben. Dabei wird die Sozialstruktur Deutschlands im Vergleich mit anderen modernen Gegenwartsgesellschaften als auch in zeitlicher Perspektive behandelt. Im Seminar wird die Perspektive der Sozialstrukturanalyse anhand eines oder mehrerer Themen vertieft. Während in der Vorlesung auch Literatur aus Einführungs-/Lehrbüchern zum Einsatz kommt, werden im Seminar primär Originalbeiträge gelesen und besprochen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

**Literaturangabe** Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-106-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Angewandte Statistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Applied Statistics
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Angewandte Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Angewandte Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> <li>• M.Sc. Journalismus</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der schließenden Statistik und sind in der Lage geeignete Tests und Modelle für grundlegende Problemstellungen auszuwählen und anzuwenden. Sie sind in der Lage verschiedene Regressionsverfahren zu benennen und mit ihnen multiple Beziehungen zu analysieren und zu interpretieren. Sie können komplexe statistische Ergebnisse verständlich darstellen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen</li> <li>- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen</li> <li>- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse</li> <li>- Vermittlung der Bootstrappmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme</li> <li>- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik</li> <li>- Die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt.</li> <li>- multivariate lineare Regressionsmodelle und der damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge.</li> <li>- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells</li> <li>- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Übungsschein (6 Übungsblätter von denen 60 % korrekt gelöst werden müssen). Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche)</i>	Vorlesung "Angewandte Statistik" (2SWS)
	Übung "Angewandte Statistik" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-112-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Praktikum</b>
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Internship
	Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	3./4./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sind nach dem absolvierten Praktikum befähigt erworbene fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf berufsspezifische Aufgabenstellungen zu übertragen und praktisch umzusetzen. Sie sind in der Lage Bezüge zwischen Studieninhalten und einzelnen Berufsfeldern herzustellen und die Anforderungen an die eigene berufliche Rolle zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	Mitarbeit in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1</b>
---



## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-113-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Auslandsaufenthalt</b>
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Stay Abroad
	Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	3./4./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	ERASMUS-Beauftragte/r
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Die Studierenden verfügen über umfassende Fremdsprachenkenntnisse. Sie sind in der Lage interkulturelle Zusammenhänge zu verstehen und besitzen Kulturkompetenzen, die ihre berufliche Qualifikation ergänzen.
<b>Inhalt</b>	Lehrveranstaltungen und/oder sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; Erwerb von Kulturkompetenz bei gleichzeitiger fachlicher Ausbildung.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mindestens drei Wochen vor Beginn des Aufenthalts ist eine ETCS-Studienvereinbarung dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts vorzulegen.
<b>Literaturangabe</b>	keine
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung im Gastland, mit Wichtung: 1</b>
---

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-122-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Issues and Applications in Sociology
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Vorlesung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> <li>• Das Modul ist offen für den Wahlbereich.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden haben ihre in den Modulen Grundzüge der Soziologie I und II erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert und Kompetenzen in der Anwendung allgemeiner Theorien auf spezielle Problemfelder oder auf die rationale Rekonstruktion und Kritik klassischer Sozialtheorien erworben.
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul behandelt auf der Grundlage der in den Grundzügen I und II behandelten Begriffe und Theorien vertiefend oder zusätzlich einen der folgenden drei Problembereiche:</p> <p>(1) Rekonstruktion zentraler Annahmen, Leistungen und Schwierigkeiten klassischer Beiträge aus der Theoriegeschichte der Soziologie (Hobbes' Ordnungsproblem, Schottische Moralphilosophie, Marx, Durkheim, Weber, Simmel);</p> <p>(2) Ausgewählte Themen der Mikrosoziologie (soziologische Handlungstheorien; sozialer Austausch, Vertrauen und Kooperation; soziologisch relevante sozialpsychologische Theorien; Netzwerktheorien; Theorien der Entstehung sozialer Normen und Konventionen);</p> <p>(3) Ausgewählte Themen der Makrosoziologie (Gesellschaftsbegriffe; Typologie von Gesellschaften; exemplarische Analysen einfacher, traditionaler und moderner Gesellschaften; Theorien der gesellschaftlichen Entwicklung; Kollektives Handeln, Revolten und Revolutionen).</p> <p>Die aktuell behandelten Fragestellungen können von Jahr zu Jahr wechseln oder sich an den Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Lehrpersonen orientieren.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W) und "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Vorlesung" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-129-1	Wahlpflicht

### Modultitel **Kurzpraktikum**

Fachnahe Schlüsselqualifikation

**Modultitel (englisch)** Short Internship

Subject-related Key Qualification

**Empfohlen für:** 3./4./5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Soziologie

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Soziologie

**Ziele** Die Studierenden sind nach dem absolvierten Praktikum befähigt erworbene fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf berufsspezifische Aufgabenstellungen zu übertragen und praktisch umzusetzen. Sie sind in der Lage Bezüge zwischen Studieninhalten und einzelnen Berufsfelder herzustellen und die Anforderungen an die eigene berufliche Rolle zu reflektieren.

**Inhalt** Mitarbeit in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen. Die Dauer des Praktikums beträgt vier Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1</b>
---

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-121-1	Pflicht

**Modultitel**                      **Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte**

**Modultitel (englisch)**    Seminar on Current and Historical Theories

**Empfohlen für:**                4. Semester

**Verantwortlich**                Institut für Soziologie

**Dauer**                             1 Semester

**Modulturnus**                    jedes Sommersemester

**Lehrformen**                    • Seminar "Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte" (2 SWS) = 30 h  
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand**                5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**                • Pflicht B.A. Soziologie  
• Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

**Ziele**                             Studierende können Fragestellungen der aktuellen soziologischen Theoriebildung oder aus der Theoriegeschichte strukturiert analysieren und Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren.

**Inhalt**                            Ausgewählte Fragestellungen der aktuellen Theoriediskussion oder klassische Beiträge aus der sozialtheoretischen Theoriegeschichte werden in Seminarform behandelt. Beispielsweise können aus der Theoriegeschichte Schriften soziologischer Klassiker wie Durkheim, Weber, Simmel, Parsons, Merton und Blau thematisiert werden. Die Fragestellungen können von Jahr zu Jahr wechseln oder sich an den Forschungsschwerpunkten der jeweiligen Lehrpersonen orientieren.

**Teilnahmevoraussetzungen**    Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W) und "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1)

**Literaturangabe**                Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Vergabe von Leistungspunkten**    Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)</i>	
	Seminar "Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-123-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology I
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über Kenntnisse in speziellen Teilbereichen der soziologischen Forschung. Sie kennen die einschlägigen Befunde und wichtigsten Ansätze der behandelten Themenfelder. Sie sind in der Lage zentrale Argumente und Befunde nachzuvollziehen und mit anderen zu diskutieren. Sie können fachliche Inhalte in Form von Referaten mündlich präsentieren und schriftlich zusammenfassen.
<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in unterschiedliche Teilbereiche der soziologischen Forschung wie beispielsweise die Organisations-, Bildungs- und Familiensoziologie ein. Studierende können hierbei aus mehreren Seminaren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten frei wählen. Im Seminar wird anhand einschlägiger Literatur ein Überblick über das behandelte Themenfeld erarbeitet. Zentrale Ansätze und empirische Befunde werden vorgestellt und diskutiert.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1).
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Literaturbericht (2 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)</i>	
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-130-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study IV: Culture and Society
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Pflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	<p>Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kulturosoziologie zu erläutern</li> <li>- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern</li> <li>- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren</li> <li>- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt IV" (2SWS)



## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-131-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study III: Health and Society
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Juniorprofessur Mikrosoziologie mit Schwerpunkt Gesundheit
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Wahlpflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Gesundheitssoziologie zu verstehen (z.B. soziale Konstruktion von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitliche Ungleichheit, Sozialer Gradient der Gesundheit). Die Studierenden kennen klassische und aktuelle Theorien und Forschungsfragen der Gesundheitssoziologie und können diese selbständig auf Problemstellungen im Themenbereich von Gesundheit und Gesellschaft anwenden. Sie können die im Fach dominierenden Methoden einer kritischen Analyse an konkreten Texten zu empirischen Studien unterziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Literaturquellen für eine kritische Bearbeitung zu finden, zu erschließen und zu bewerten. Sie können einzeln und in Gruppen Fragestellungen analysieren, Schlüsse ziehen und die Ergebnisse in Form von Präsentationen darstellen.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Gesundheit und Krankheit stellen markante Lebenschancen bzw. -risiken dar und sind damit ein wichtiger Gegenstand der Soziologie. Das Modul liefert eine Einführung in grundlegende Fragestellungen der Soziologie von Gesundheit und Gesellschaft und behandelt die soziale Konstruktion, Produktion und Organisation von Gesundheit und Krankheit. Wie lassen sich Gesundheit und Krankheit als symbolische Konstruktionen und Ordnungen verstehen? Welchen sozialen Mustern folgt die Verteilung von Gesundheit und Krankheit? Welche Maßnahmen können Institutionen und Organisationen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit ergreifen und institutionalisieren, und wie beeinflussen diese kollektive Gesundheitschancen und individuelles Gesundheitshandeln? Abschließend widmen wir uns auch Fragen nach normativen Implikationen und dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag einer Soziologie der Gesundheit. Das Seminar vertieft ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat</i>	
	Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)
	Seminar "Spezieller Schwerpunkt III" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-116-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Rationales Argumentieren</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Rational Argumentation Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Philosophie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Philosophie</li> <li>• B.A. Kulturwissenschaften</li> <li>• B.A. Soziologie</li> <li>• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Argumente im Alltag und Begründungen in der Wissenschaft kritisch zu analysieren und zu bewerten.
<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt in fächerübergreifender Weise Grundkenntnisse im logischen Schließen und Argumentieren, zeigt, wie diese in der Wissenschaft Anwendung finden in der Beurteilung und Wahl wissenschaftlicher Theorien und wie auch fächerbezogene speziellere Methodenprobleme mit Hilfe dieser allgemeinen Überlegungen diskutiert werden können. Insbesondere werden Schlussweisen und Argumentationsformen des Alltags analysiert und logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung dazu herangezogen. In Bezug auf die Wissenschaften werden die Grundideen der unterschiedlichen Verfahren zur Theoriebestätigung und Auswertung von Daten dargestellt und ihre Anwendungsmöglichkeiten kritisch hinterfragt. In der Übung werden schließlich Probleme der Argumentationstheorie erörtert und Begründungsverfahren im Kontext fachspezifischer Fragen und Theorien in konkreten Beispielen dargestellt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2SWS)
	Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2SWS)
	Übung "Rationales Argumentieren" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-109-1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology II
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht B.A. Soziologie</li> <li>• Das Modul ist offen für den Wahlbereich.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in verschiedenen soziologischen Anwendungs- und Forschungsbereichen. Sie kennen aktuelle Forschungstrends und Entwicklungen in diesen Themenbereichen und können die zentralen Argumente reflektieren und beurteilen. Sie sind in der Lage erworbene theoretische und methodische Kenntnisse im Kontext verschiedener Themenbereiche anzuwenden und eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und selbständig zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage eigenständig wissenschaftliche Texte gemäß den disziplinären Standards zu verfassen.
<b>Inhalt</b>	In den Seminaren werden neuere Entwicklungen und Forschungstrends aus verschiedenen Anwendungsbereichen der Soziologie aufgegriffen. In diesem Zusammenhang werden auch neuere theoretische Ansätze und fortgeschrittene Methoden behandelt und anwendungsorientiert vermittelt. Studierende erhalten so Anregungen für die Entwicklung eigener Forschungsfragen. Die inhaltlichen Schwerpunkte können hierbei aus einem Angebot mehrerer Seminare zu unterschiedlichen und wechselnden Themengebieten frei gewählt.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1), "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem Empirischen Forschungsseminar (06-002-120-1) für Seminare mit methodischem Schwerpunkt
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/I" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-110-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Soziologie/ spezielle Methoden III</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology III
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Wahlpflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in verschiedenen theoretischen oder methodischen Themen- und Forschungsbereichen. Sie sind in der Lage die behandelten theoretischen oder methodischen Zusammenhänge nachzuvollziehen und zu diskutieren. Die Studierenden können wesentliche Inhalte der behandelten Themengebiete in Form von Referaten präsentieren und sind in der Lage selbständig wissenschaftliche Texte gemäß den disziplinären Standards zu verfassen.
<b>Inhalt</b>	Das Wahlmodul bietet Studierenden die Möglichkeit ihr fachliches Profil durch die Vertiefung oder die Wahl weiterer inhaltlicher Schwerpunkte auszubauen und weiterzuentwickeln. Studierende können hierbei aus mehreren Seminaren mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten frei wählen. Je nach Themengebiet können hierbei theoretische oder methodische Schwerpunkte gesetzt werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1).
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/I" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/II" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-128-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Soziologische Projektarbeit</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation
<b>Modultitel (englisch)</b>	Sociological Project Work Subject-related Key Qualification
<b>Empfohlen für:</b>	5./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium "Soziologische Projektarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Nach aktiver Teilnahme sind die Studierenden befähigt eigene und fremde Projektarbeiten kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, effizient auf ein Ziel hinzuarbeiten, den eigenen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren und eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen. Sie können den eigenen Standpunkt und fachbezogene Positionen und Problemlösungen anderen gegenüber formulieren sowie argumentativ vertreten und verteidigen.
<b>Inhalt</b>	Die berufspraktische Verwertbarkeit fachspezifischen Wissens setzt voraus, dass dieses im entsprechenden Kontext eingesetzt und angemessen präsentiert werden kann. Im Rahmen des Moduls erhalten Studierende Einblicke in die Konzeption von und die Arbeit an verschiedenen Projekten und die damit verbundenen Problemstellungen und Lösungsansätze.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel" (06-002-127-1), "Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse" (06-002-126-1) und "Empirisches Forschungsseminar" (06-002-120-1)
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<b>Modulprüfung: Referat 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Kolloquium "Soziologische Projektarbeit" (2SWS)



**Bachelor of Arts Soziologie**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11-002-130-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Social Psychology
<b>Empfohlen für:</b>	5.–6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Sozialpsychologie (Institut für Psychologie)
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Methoden, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Psychologie, mit Schwerpunkt Sozialpsychologie, sowie deren systematische Einordnung und Grundkenntnisse zur Anwendung.
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Psychologie": Geschichte der Psychologie, Einführung in Forschungsansätze und -methoden, wissenschaftstheoretische Fragen sowie Einführung in verschiedene Grundlagen- und Anwendungsbereiche; Diskussion ausgewählter klassischer Studien.</p> <p>Inhalte der Vorlesung "Sozialpsychologie II": interpersonale Beziehungen und Interaktionen (z.B. Aggression, pro soziales Verhalten), sozialer Einfluss und Prozesse in Gruppen, Beziehungen zwischen Gruppen.</p> <p>Inhalte der Vorlesung "Sozialpsychologie I": soziale Wahrnehmung, Verarbeitung sozialer Informationen, Einstellungen und Einstellungswandel, Selbst und soziale Identität, Angewandte Sozialpsychologie (z.B. Umweltpsychologie).</p> <p>Die Vorlesungen Sozialpsychologie I und II sind nicht konsekutiv und unabhängig voneinander studierbar.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2SWS)
	Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11-002-131-1	Wahlpflicht

### Modultitel **Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie**

**Modultitel (englisch)** Personality Psychology

**Empfohlen für:** 5.–6. Semester

**Verantwortlich** Professur für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik (Institut für Psychologie)

**Dauer** 2 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** B.A. Soziologie

**Ziele** Erwerb von Wissen über Grundkonzepte, Forschungsparadigmen, Methoden, Theorien und empirische Befunde innerhalb der Psychologie mit inhaltlichem Schwerpunkt auf der Persönlichkeitspsychologie, sowie der Ausbildung der Fähigkeit einer kritischen Beurteilung und Einordnung theoretischer und empirischer Erkenntnisse des Fachgebiets.

**Inhalt**

Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Psychologie": Geschichte der Psychologie, Einführung in Forschungsansätze und -methoden, wissenschaftstheoretische Fragen sowie Einführung in verschiedene Grundlagen- und Anwendungsbereiche; Diskussion ausgewählter klassischer Studien.

Inhalte der Vorlesung und des Seminars zur Persönlichkeitspsychologie: Methodologie und Methodik der Persönlichkeitspsychologie: Definition und Messung von Eigenschaften, variablen- vs. personenzentrierter Ansatz, trans-situative Konsistenz; Persönlichkeitsbereiche: Persönlichkeitsfaktoren, Temperament, Intelligenz, weitere Fähigkeitsbereiche, Handlungsdispositionen, selbstbezogene Dispositionen; Langfristige Vorhersagekraft von Persönlichkeit; Persönlichkeitsentwicklung: Stabilität und Kontinuität von Eigenschaften, Anlage und Umwelteinflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung; Geschlechtsunterschiede.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (2SWS)

## Bachelor of Arts Soziologie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-002-111-1	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Spezielle Soziologie/ spezielle Methoden IV</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Areas of Study / Special Methods of Sociology IV
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Soziologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	unregelmäßig
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Wahlpflicht B.A. Soziologie
<b>Ziele</b>	Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über Kenntnisse in verschiedenen soziologischen Themenbereiche und sind in der Lage, erworbene theoretische und methodische Kenntnisse im Kontext verschiedener Fragestellungen anzuwenden. Sie können Bezüge zwischen theoretischen und methodischen Grundlagen und konkreten Anwendungsfeldern herstellen und wesentliche Inhalte der behandelten Themengebiete in Form von Referaten präsentieren und eigenen Forschungsfragen zu entwickeln.
<b>Inhalt</b>	Das Wahlmodul bietet Studierenden die Möglichkeit ihr fachliches Profil durch die Vertiefung oder die Wahl zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkte auszubauen und weiterzuentwickeln. Aufbauend auf bereits erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnissen werden spezifische Problem- und Fragestellungen verschiedener soziologischer Themengebiete aufgegriffen. Die Studierenden können aus Seminaren zu verschiedenen Themengebieten frei wählen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1).
<b>Literaturangabe</b>	in der Lehrveranstaltung, gegebenenfalls auf der Lernplattform
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird.</i>	
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II" (2SWS)